Selbstfahrende Werkbank

Artikel vom **4. September 2018**



Als Highlight der »Garant-GridLine«-Serie präsentiert die Hoffmann Group nach eigenen Angaben die weltweit erste selbstfahrende Werkbank. Die selbstfahrende Werkbank wird durch einen leistungsstarken Akku elektrisch angetrieben. Dadurch können die Mitarbeiter ihren kompletten Arbeitsplatz ohne großen Kraftaufwand an einen anderen Ort innerhalb der Werkshalle verlagern. Schraubstock, Werkzeuge und andere schwere Gegenstände sind somit immer dabei; schweres Tragen wird vermieden und der Rücken entlastet. Die Bedienung der Lösung ist einfach. Mit nur einer Hand am Lenkgriff kann der Mitarbeiter die Werkbank mühelos vorwärts und rückwärts bewegen – und das stufenlos mit bis zu 4 km/h. Über eine LED-Anzeige ist der Betriebszustand der Werkbank selbst in weniger gut beleuchteten Bereichen der Werkstatt gut ablesbar. Damit sich die selbstfahrende Werkbank auch auf unebenem Untergrund komfortabel bewegen lässt, wurde sie mit Rädern von 125 mm Raddurchmesser ausgestattet. Auch über Türschwellen fährt sie problemlos hinweg. Ein spezieller Fadenschutz verhindert das Festsetzen der Rollen und Kugellager sorgen für optimale Laufruhe. Feststeller für Rad und Drehkranz an den Lenkrollen ermöglichen ein sicheres Arretieren an Ort und Stelle. Der solide, aus verzinktem Stahlblech gefertigte Korpus ist gegen Spritzwasser

von allen Seiten geschützt. Die selbstfahrende Werkbank sieht somit nicht nur gut aus, sondern bietet auch Ergonomie und Komfort. Als Produkt aus der neuen Serie passt die Werkbank mit sämtlichen nach der Serie konzipierten Betriebseinrichtungen zusammen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag